

Salon im Schloss erweitert Themen-Fokus

Im 10. Jahr seines Bestehens richtet sich der Salon im Schloss neu aus

Im 10. Jahr seines Bestehens richtet Franz-Josef König, Gründer und Gastgeber des Salons im Schloss Liebieg, Koblenz-Gondorf an der Mosel, den Themen-Fokus des Salons neu aus. Ging es in der Vergangenheit darum, in erster Linie über Themen aus und für die Wirtschaft zu debattieren, werden zukünftig Kultur, Spiritualität und Ethik einen breiteren Raum einnehmen. „Ich bin überzeugt davon, dass die Wirtschaft die Antworten auf ihre zentralen, existenziellen Fragen nicht mehr bei sich selbst findet. Sie findet sie in der Kultur, der Religion und der Philosophie,“ begründet Franz-Josef König seine Entscheidung. Das Streben nach ungebremstem Wachstum, steigender Rentabilität und wirtschaftlichem Erfolg hat seine Grenzen längst überschritten. Täglich werden wir mit den Folgen für Gesellschaft und Umwelt konfrontiert.

Viele Unternehmen stehen deshalb heute vor einer Neuausrichtung. Die erfolgreichen Strategien der Vergangenheit helfen bei der Gestaltung der Zukunft nicht mehr weiter. Globalisierung und Digitalisierung fordern zusätzlich tiefgreifende Veränderungen. Vielfach herrscht Angst davor, die Kontrolle zu verlieren und fremdbestimmt zu werden.

Wie gehen wir miteinander um, wenn etablierte Hierarchien in Frage gestellt werden, worin liegt der Sinn unseres Handelns und wie gestalten wir unsere Zukunft? Diese Fragen beschäftigen Menschen in Unternehmen und Organisationen und sie suchen nach Orientierung. „Der Salon im Schloss ist ein Ort, wo über diese Fragen in einer offenen Atmosphäre und in wertschätzender Art und Weise debattiert werden kann,“ versichert Alexandra Klöckner, Sprecherin des Salons.

Franz-Josef König ist überzeugt: Antworten auf die Frage nach dem Umgang miteinander finden sich in der Kultur, die Frage nach dem Sinn beantwortet die Religion und wenn wir uns mit der Zukunft beschäftigen wollen, helfen uns die Philosophen weiter. Die Gastgeber des Salons wollen sich bewusst in das Spannungsfeld zwischen Wirtschaft, Kultur, Religion und Philosophie begeben, um nicht in alte Denkschemata zu verfallen und um nicht einfache Antworten auf komplexe Fragen zu geben. Damit greifen sie die alte Tradition der Salons wieder auf, in der Menschen unterschiedlicher Denkrichtungen miteinander ins Gespräch kamen.

Das Thema des nächsten Salongesprächs lautet: Postfaktisch – spektakulär – egoistisch, ein Salongespräch wider dem Populismus und findet am 02.03.2017 statt. Weitere Informationen unter www.salon-im-schloss.de

Zusammenfassung: Die Wirtschaft findet die Antworten auf ihre zentralen, existentiellen Fragen nicht mehr bei sich selbst. Sie findet sie in der Kultur, der Religion und der Philosophie. Der Salon im Schloss ist der Ort, an dem diese Bereiche zusammengeführt werden und der Impulse für ein anderes Denken in Gesellschaft und Wirtschaft bringt. So wird die alte Tradition der Salongespräche wiederbelebt und in die Neuzeit gebracht.

Zahlen, Daten, Fakten

Anschrift:

Salon im Schloss Liebig
Franz-Josef König
Römerstraße 52
56330 Kobern-Gondorf

Internet: www.salon-im-schloss.de

E-Mail: info@salon-im-schloss.de

Telefon: 0261-97 31 560

Geschäftsträger des Salons

König-Strategie GmbH
Römerstraße 52
56330 Kobern-Gondorf
Geschäftsführer: Franz-Josef König
Amtsgericht Koblenz, HRB 5425 - Ust-IdNr.: DE191205342
Telefon: 02607 – 9731 560
www.koenigsweg.de
mail@koenigsweg.de

Gründer und Gastgeber im Salon

Franz-Josef König
02607 97 31 560
fj@koenig-strategie.de

Gründungsjahr 2008

Gründungs idee:

Angelehnt an die traditionellen Salons, Schaffung eines Ortes, an dem Menschen aus unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft über aktuelle Themen in einer offenen, wertschätzenden Atmosphäre debattieren. Pflege und Vermittlung einer respektvollen Kommunikation.

Der Salon ist eine ehrenamtliche Initiative der König-Strategie GmbH. Sie verfolgt damit keine wirtschaftlichen Interessen. Alle Einnahmen dienen ausschließlich der Kostendeckung.

Angebote

Monatliche moderierte Salongespräche in kleiner Runde zu aktuellen Themen aus Gesellschaft und Wirtschaft

- offener Salon ohne Themenvorgabe
- Salon mit Thema
- literarischer Salon mit Vorstellung und Besprechung verschiedener Bücher zu aktuellen Themen